

JAHRESBERICHT **2024**

- 3** Vorwort
- 4** Inklusions-Initiative
- 6** Organisation
- 7** Stabübergabe in der Geschäftsleitung von Procap Schweiz
- 8** 2024 auf einen Blick
- 10** Highlights 2024
- 13** Eine Schulung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt
- 14** Sportliche Wettkämpfe und gemütliches Beisammensein
- 18** Das Spendenjahr 2024
- 22** Bilanz
- 23** Betriebsrechnung

Impressum Procap Jahresbericht 2024

Herausgeberin: Procap Schweiz, Frohburgstrasse 4, 4600 Olten

Druck: Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ), 4153 Reinach

Papier: Refutura, Blauer Engel

Bilder: Florian Bachmann, Fabio Baranzini, Jan Hürzeler, iStock, Procap Schweiz, Markus Schneeberger, Shutterstock, Corinne Vonaesch, Erwin von Arx, Michael Waser, Monique Wittwer



Procap entwickelt sich weiter – mit mehr Frauen in Führungspositionen

Das Berichtsjahr war für Procap Schweiz eine Zeit des Wandels – sowohl intern als auch extern: neue Gesichter in der Geschäftsleitung und eine stärkere öffentliche Wahrnehmung unserer politischen, juristischen, sportlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Besser wahrgenommen werden

Dank der Unterschriftensammlung für die Inklusions-Initiative konnte unsere Organisation ihre Sichtbarkeit erhöhen. Für Procap ist ein klareres Erscheinungsbild wichtig, um die Präsenz in der gesamten Schweiz zu verbessern. Ein bedeutender Moment untermauerte dies: Am Tag der Einreichung der knapp 108 000 Unterschriften für die Inklusions-Initiative bei der Bundeskanzlei steuerte Procap rund 20 000 Unterschriften bei – ein wertvoller Beitrag im Einsatz für mehr Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen.

Eine neue Geschäftsleitung

Intern markiert das Jahr 2024 eine bedeutende Veränderung: Co-Geschäftsleiter Martin Boltshauser verabschiedete sich nach mehr als 34 Jahren (ein Rekord!) in unserer Organisation in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat massgeblich zur erfolgreichen Entwicklung von Procap beigetragen.

Als seine Nachfolgerin hat der Zentralvorstand Sabina Schwyter-Küffer ernannt. Sie verfügt über Erfahrung in der Verbandsentwicklung, ist perfekt zweisprachig (Deutsch-Französisch) und engagiert sich im Vorstand einer Patientenorganisation. Seit Mai 2024 führt sie die Co-Geschäftsleitung gemeinsam mit Irene Hodel. Mit der Leitung des Rechtsdienstes, eines zentralen Pfeilers von Procap, wurde die erfahrene Rechtsanwältin Irja Zuber betraut.

Grazie, merci, danke, grazia

Der Jahresbericht bietet die Gelegenheit, allen unseren freiwilligen Helfer*innen von Herzen zu danken. Mit ihrem Engagement und ihrer wertvollen Zeit bringen sie Procap, die Sektionen und die Ressorts voran.

Ein grosser Dank gilt auch unseren Sponsoren, Stiftungen sowie privaten und öffentlichen Institutionen, die uns mit Spenden und Sachleistungen unterstützen. Ohne ihre Beiträge – ebenso wie die Unterstützung von Kirchen, Unternehmen, Gemeinden, Kantonen und natürlich dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) – könnten wir unsere essenziellen Leistungen für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen nicht erbringen.

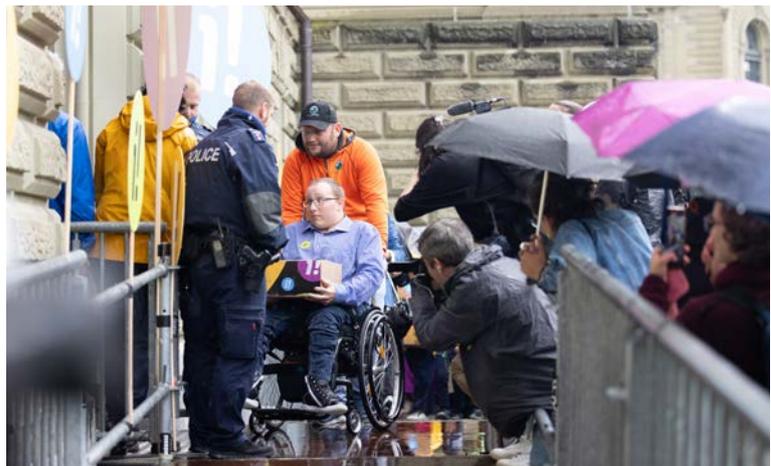
Mit fast 25 000 Mitgliedern bleibt Procap die grösste Selbsthilfeorganisation der Schweiz.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihr Interesse an unserem Jahresbericht.

Laurent Duvanel, Zentralpräsident Procap Schweiz

Inklusions-Initiative nach intensiver Mobilisierung zustande gekommen

Am 5. September 2024 wurde die Inklusions-Initiative mit 109 110 Unterschriften bei der Bundeskanzlei eingereicht. Unterstützt von rund 1300 Menschen auf dem Bundesplatz in Bern, setzten die Behindertenorganisationen der Schweiz ein starkes Zeichen für Gleichstellung, Teilhabe und Selbstbestimmung. Anfang Oktober wurde die Initiative offiziell für gültig erklärt.



Nach über eineinhalb Jahren intensiver Mobilisierung und Sammeltätigkeit für die Inklusions-Initiative war es am 5. September 2024 so weit: Das breit aufgestellte Netzwerk, bestehend aus einem überparteilichen Initiativkomitee, Trägerorganisationen und weiteren unterstützenden Organisationen, reichte 60 Kartons mit 109110 Unterschriften bei der Bundeskanzlei in Bern ein. Rund 1300 Personen hatten sich zuvor auf dem Bundesplatz und später auf der Terrasse des Bundeshauses versammelt. Mit verschiedenen Kundgebungen, Reden und kulturellen Darbietungen machten die Teilnehmer*innen auf die Anliegen von Menschen mit Behinderungen aufmerksam. Die Inklusions-Initiative fordert die effektive Gleichstellung, Teilhabe, Selbstbestimmung und Assistenz für Menschen mit Behinderungen.

Inklusions-Initiative erreicht Meilenstein: Politik am Zug

Anfang Oktober wurden 107910 Unterschriften als gültig anerkannt. Die Initiative ist damit offiziell zustande gekommen. Nun liegt der Ball bei der Politik. Im Dezember 2024 nahm der Bundesrat zur Initiative Stellung und kündigte mit dem Inklusionsrahmengesetz und dem Ausbau der Assistenzleistungen und Hilfsmittel einen indirekten Gegenvorschlag an.

Der Zeitpunkt einer möglichen Abstimmung über die Inklusions-Initiative ist noch offen. Das Departement des Innern hat bis Ende Mai 2025 Zeit, eine Vernehmlassungsvorlage zu erarbeiten. Danach trifft das Parlament innerhalb eines Jahres eine Entscheidung über die Initiative und den indirekten Gegenvorschlag.

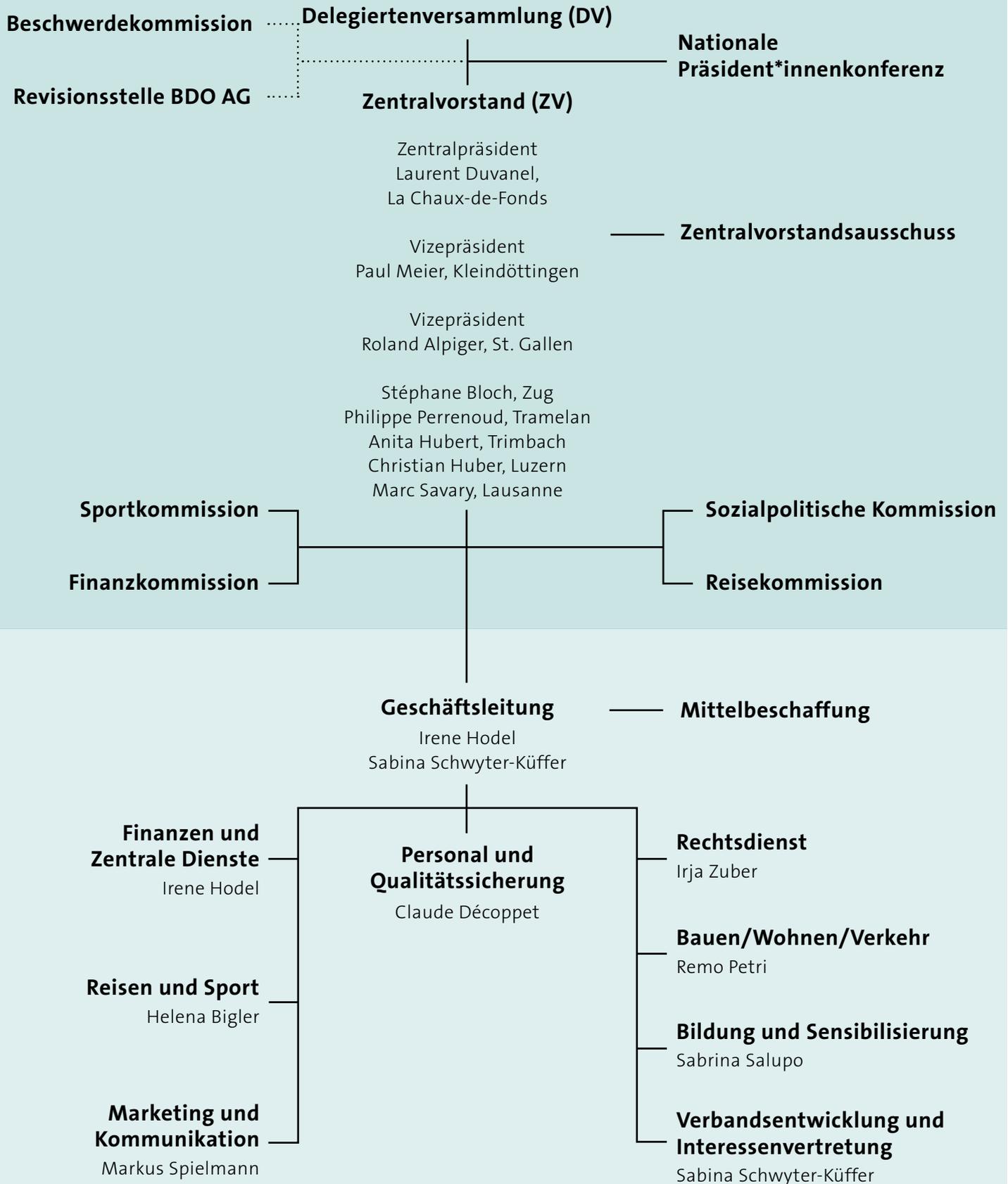
Nationale Sammeltage und Social-Media-Kampagne

Im Frühjahr 2024 fanden drei nationale Sammeltage statt, an denen die Initiative und deren Forderungen der Bevölkerung nahegebracht und flächendeckend Unterschriften gesammelt wurden. Weshalb die Initiative wichtig ist und was sich bei einer Annahme verändern würde, dazu hat Procap ihre Mitglieder befragt. Die vielseitigen Aussagen hat Procap daraufhin mittels einer Kampagne in den sozialen Medien geteilt.

<p>Weil eine gute Demokratie alle ihre Mitglieder braucht.</p> <p>Bettina Büchting</p>  <p>inklusionsinitiative</p>	<p>Pour faire changer les choses.</p> <p>Jessica Mugny</p>  <p>initiative pour l'inclusion</p>	<p>Per garantire l'autorappresentanza e costruire una società educata ai valori dell'accessibilità.</p> <p>Aixa Andreetta</p>  <p>iniziativa per l'inclusione</p>	<p>Jeder Mensch hat ein Recht darauf und deshalb ist es wichtig. Inklusion für alle.</p> <p>Fernando Bass</p>  <p>inklusionsinitiative</p>	
<p>Es wäre schön, wenn alle Menschen mit Behinderungen als vollwertige Mitbürger*innen angesehen würden.</p> <p>Christine Lehmann</p>  <p>inklusionsinitiative</p>	<p>Ce serait super d'être inclus dans la vie sociale.</p> <p>Christelle Roulin</p>  <p>initiative pour l'inclusion</p>	<p>Jeder Mensch hat das Recht, sein Leben selbst zu bestimmen und damit unsere Gesellschaft mitzugestalten.</p> <p>Peter Jehli-Kamm</p>  <p>inklusionsinitiative</p>	<p>Favoriser une meilleure intégration dans la société des personnes vivant avec un handicap.</p> <p>Aurore Bernasconi</p>  <p>initiative pour l'inclusion</p>	<p>Vogliate l'inclusione: siate straripanti, strabordanti, abbondanti, in risposta a questo mondo di mancanze: se non sa accogliervi, non siete voi a dover diminuire le dosi, ma lui a dover adeguare il contenitore.</p> <p>Denise Carniel</p>  <p>iniziativa per l'inclusione</p>

Organisation

Stand Dezember 2024



Ehrenamtlicher Bereich

Professioneller Bereich

Stabübergabe in der Geschäftsleitung von Procap Schweiz



Irene Hodel, Sabina Schwyter-Küffer, Martin Boltshauser (v. l.).

Das Berichtsjahr war für Procap Schweiz von bedeutenden personellen Veränderungen geprägt. Seit Mai 2024 ist Sabina Schwyter-Küffer als Nachfolgerin von Martin Boltshauser zusammen mit Irene Hodel Co-Geschäftsleiterin. Zugleich leitet sie das neu geschaffene Ressort Verbandsentwicklung und Interessenvertretung. Im Juni 2024 wurde sie zudem in den Vorstand von Inclusion Handicap – dem Dachverband der Behindertenorganisationen in der Schweiz – gewählt.

Martin Boltshauser trat per Ende Juli 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat sich 34 Jahre lang mit Herzblut für Procap Schweiz engagiert – als Co-Geschäftsleiter, Leiter des Rechtsdienstes und als Anwalt. Procap dankt Martin Boltshauser herzlich für das Geleistete und wünscht ihm für seine vielen Tätigkeiten im Unruhestand nur das Beste und viel Freude.

Neue Leiterin des Rechtsdienstes

Irja Zuber ist seit 1. August 2024 die neue Leiterin des Procap Rechtsdienstes. Als erfahrene Rechtsanwältin und seit 22 Jahren im Rechtsdienst von Procap Schweiz tätig, folgte Irja Zuber auf Martin Boltshauser.



2024 auf einen Blick



Bildung und Sensibilisierung

83

Schulungstage in Verwaltung, Verkehr,
Kultur, Bibliotheken etc.

1474

Mitarbeiter*innen geschult

810

Kinder und Jugendliche bei «Mal seh'n»

111

Kursprogramm-Teilnehmer*innen



Sozialversicherungsberatung

rund **8800**
bearbeitete Dossiers

rund **55 000**
Beratungsstunden

Rechtsdienst

rund **2800**
bearbeitete Dossiers

rund **17 000**
Beratungsstunden



Sport

rund **1000**
Mitglieder in Sportgruppen

65

Trainings in diversen Sportarten

220

freiwillige Sportleiter*innen



Reisen

119

individuelle Reisen

92

betreute Gruppenreisen

1250

Kund*innen

28

individuelle Reisen mit einer
persönlichen Ferienassistenz

559

Einsätze von Ferienbegleiter*innen



Bauen

4081

Projektbeurteilungen

davon **919**

Aussenanlagen mit Bushaltestellen

Highlights 2024

Procap Sozialpolitik

Auch 2024 engagierte sich Procap Schweiz auf Bundesebene für bessere politische Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderungen. Dabei standen unter anderem die Qualität medizinischer Gutachten, Ergänzungsleistungen für betreutes Wohnen, die Inklusion im ersten Arbeitsmarkt sowie Leistungen für Kinder mit Behinderungen im Fokus des sozialpolitischen Einsatzes.

Im Rahmen der **Procap Denkfabrik** von 2020/2021 haben Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen politischen Handlungsbedarf identifiziert und dazu ein umfassendes Positionspapier verfasst. Die Forderungen betreffen unter anderem die Bereiche ÖV, Partizipation oder Arbeitsintegration und richteten sich an unterschiedliche Gruppen – unter anderen an die nationale Politik. Dass Arbeitgebende ein **Gesuch für Hilfsmittel oder Anpassungen am Arbeitsplatz** stellen können, war eine der Forderungen. Die von Nationalrat Christian Lohr (Die Mitte/TG) 2021 eingereichte Motion wurde zuerst vom Nationalrat und zuletzt im März 2024 vom Ständerat im Rahmen einer spannenden Debatte angenommen. Nun muss der Bundesrat diese umsetzen. Procap dankt allen engagierten Teilnehmer*innen der Procap Denkfabrik.

Nachdem der Nationalrat die Motion 24.3003 für ein **zeitgemässes Bundesgesetz über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen (IFEG)** im März 2024 angenommen hatte, folgte in der Frühlingssession 2025 auch der Ständerat mit 40 Ja-Stimmen bei nur einer Enthaltung. Die Revision des IFEG soll bestehende Fehlanreize beseitigen, ambulante Unterstützungsleistungen fördern und Menschen mit Behinderungen auch den Wechsel des Wohnsitzes in einen anderen Kanton ermöglichen. Der Bundesrat hat nun den Auftrag, einen Vorschlag für ein revidiertes IFEG vorzulegen und die Basis für zeitgemässe Rechtsgrundlagen zu schaffen. Procap und weitere Organisationen engagierten sich gemeinsam, begrüssen diesen wichtigen Entscheid sehr und werden die Umsetzung dieses Geschäfts weiter begleiten.

Singing Hands Day

Der Singing Hands Day wird durch Procap Schweiz und das Montreux Jazz Festival organisiert und findet bereits seit 2014 statt. Am 20. Juli spielte die Reggae-Band TimanFaya ein Konzert, das von gehörlosen Übersetzerinnen und Dolmetscherinnen des Vereins Ecoute Voir in Gebärdensprache (LSV) übersetzt wurde.



Procap-Fahrevent

Rund dreissig Personen hatten Ende August Gelegenheit, am beliebten Autofahr-Event von Procap in Zusammenarbeit mit Driveswiss in Wohlen teilzunehmen. An der Seite eines dafür ausgebildeten Fahrlehrers konnten Menschen mit Behinderungen am Lenkrad eines speziell umgebauten Fahrzeugs und auf einem abgesperrten Parcours Fahrversuche unternehmen und erhielten ein Teilnahmezertifikat als Erinnerung für einen Tag voller Spass und neuer Erfahrungen. Der Anlass 2024 wurde ermöglicht durch die grosszügige Unterstützung des Fahrkompetenzzentrums Driveswiss sowie des Grosshändlers für Fahrzeugteile LKQ RHIAG. Herzlichen Dank.



Sprechstunden in Kinderspitälern und Elternforen

2024 bot Procap Schweiz wiederum regelmässig Sprechstunden in Deutschschweizer Kinderspitälern an. Procap-Rechtsanwält*innen beantworten darin die Fragen von Eltern, Sozialarbeiter*innen, Therapeut*innen und Ärzt*innen zu Sozialversicherungsleistungen.

In den jährlich in den Regionen stattfindenden Elternforen diskutieren Eltern von Kindern mit Behinderungen, Betroffene sowie Fachpersonen auf dem Podium und beantworten Fragen aus dem Publikum. Im Berichtsjahr wurden unter anderem die Themen «Entlastung für Eltern – Möglichkeiten und Grenzen», «Autismus: Die besondere Art, wie Kinder die Welt erleben» oder «Die Bedeutung von Arbeit für Menschen mit Behinderungen» beleuchtet.

Procap Magazin

Das Procap Magazin erscheint vierteljährlich in einer Auflage von rund 25 000 Exemplaren und informiert die Procap-Mitglieder über Aktualitäten und thematische Schwerpunkte. 2024 waren dies: Wohnen, sportlicher Wettkampf, Elternschaft sowie Arbeit.



Barrierefreie E-Ladestationen beim Coop in Frenkendorf (BL)

Mit zwei neuen E-Ladestationen im Parkhaus in Frenkendorf (BL) setzt sich Procap zusammen mit Coop für mehr Inklusion und nachhaltige Mobilität ein. Die barrierefreien E-Ladestationen bieten auch Menschen mit Behinderungen einen einfachen Zugang – ein Schritt in Richtung Mobilität für alle. Procap hat in diesem Projekt mitgewirkt. Da es noch keine allgemeingültige Baunorm für E-Ladestationen gibt, hat Procap Schweiz ein technisches Merkblatt erarbeitet, das die benötigten Masse für eine barrierefreie Ausführung definiert. Auf Basis dieser Vorlage wurden die Parkplätze in Frenkendorf realisiert.



Swiss Abilities Luzern

Am 29. und 30. November 2024 wurde in Luzern zum siebten Mal die Swiss Abilities (ehemals Swiss Handicap) durchgeführt. Die alle zwei Jahre stattfindende Swiss Abilities ist die nationale Messe zur Förderung eines selbstbestimmten Lebens von Menschen mit Behinderungen. Procap war mit einem Stand vertreten und Procap Reisen präsentierte den druckfrischen Ferienkatalog 2025 und leistete individuelle Reiseberatung vor Ort.

Procap-Freiwilligenfest

Rund 80 Helfer*innen trafen sich am Samstag, 20. Januar, in der Oltner Schützi zum jährlichen Freiwilligenfest von Procap Reisen und Sport. Die Wiedersehensfreude war gross, der Austausch rege und die Stimmung gut! In einem Workshop wurden aktuelle Themen zum Ferienmanagement erarbeitet. Ein anschliessendes Podiumsgespräch über barrierefreie Wanderwege für sehbehinderte Menschen bot lehrreiche Eindrücke. Nach drei Kurzreferaten von Reiseleiter*innen folgte das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank. Einmal mehr zeigte sich, wie sehr die betreuten Gruppenferien von vielen engagierten Menschen getragen werden. Ein riesiges Dankeschön unseren Reiseleiter*innen und Ferienbegleiter*innen!

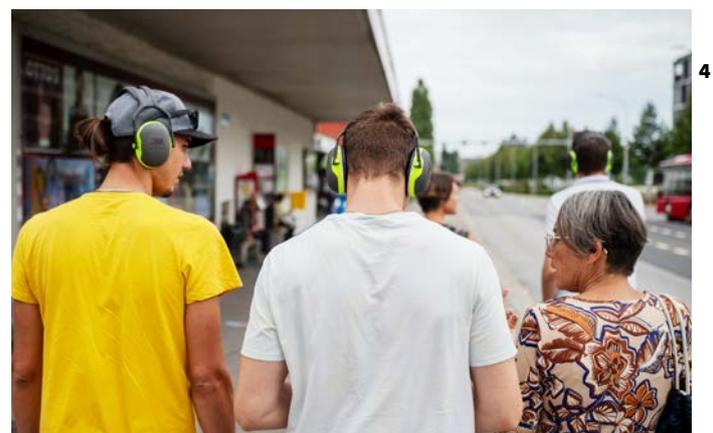
Ferienkatalog 2025

Ende November erschien der Ferienkatalog 2025. Erneut finden Reiselustige darin eine breite Palette an Angeboten für Aktivferien oder Erholungswochen in der Schweiz und im Ausland. Zusätzlich zu barrierefreien Ferien können bei Procap Reisen alle Angebote der renommierten Schweizer Reiseveranstalter gebucht werden. Bei Procap Reisen finden auch Menschen ohne Behinderungen tolle Ferienangebote. Ein Vorteil für alle Beteiligten, denn wer bei Procap Reisen bucht, profitiert von den Erfahrungen der kompetenten Reisebüro-Mitarbeiter*innen und unterstützt gleichzeitig solidarisch die Reisen für Menschen mit Behinderungen.



Eine Schulung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt

Ob in Bibliotheken oder Museen, im öffentlichen Verkehr, in Verwaltungen oder bei der Polizei: Die Mitarbeiter*innen von Procap Bildung und Sensibilisierung sind in der ganzen Schweiz unterwegs. Sie schulen das Personal von Unternehmen, Institutionen oder Organisationen und unterstützen es dabei, seine Dienstleistungen den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen anzupassen.



- 1 Das Procap-Team für die Schulung der BLS-Mitarbeiter*innen in Bern.
- 2 Alltägliche Abläufe wie das Einsteigen in einen Bus werden plötzlich zu grossen Herausforderungen.
- 3 Gleise, Schwellen oder Trottoirs: Überall gibt es Hindernisse, die Probleme in der Mobilität verursachen.
- 4 Mit einer Hörbehinderung unterwegs zu sein, heisst auch, dass Informationen anders vermittelt werden müssen.

Sportliche Wettkämpfe und gemütliches Beisammensein

Die Termine sind jeweils fett im Kalender eingetragen, und die Vorfreude ist gross. Das ganze Jahr über trainieren die Mitglieder verschiedener Behindertensportgruppen aus der ganzen Schweiz für die sportlichen Wettkämpfe von Procap. 2024 fanden die Veranstaltungen an verschiedenen Orten statt.

1



2



3



4



- 1 Procap Schwimmtag, Olten
- 2 Procap Bewegungs- und Begegnungstag Romandie, Couvet
- 3 Procap Bewegungs- und Begegnungstag, Sargans
- 4 Netzballplus-Turnier, Olten

Procap Schwimmtag

Die Teilnehmer*innen des diesjährigen Procap Schwimmtages strahlten am 24. August in Olten mit der Sonne um die Wette. Rekordverdächtige 110 Sportler*innen mit Behinderungen und ihre Betreuungspersonen kamen im Strandbad zusammen, um sich in den Disziplinen Differenzschwimmen über 2 x 25 Meter und Freistil über 50 Meter zu messen. Beim gemeinsamen Aufwärmen und Mittagessen war gut für das seelische und körperliche Wohl gesorgt. Und wer keine Medaille gewann, durfte dennoch ein schönes Andenken mit nach Hause nehmen. Procap dankt der SLRG Sektion Olten zudem herzlich für die tatkräftige Unterstützung im Bereich Sicherheit im Wasser und bei der Durchführung der Schwimmwettbewerbe.

Procap Bewegungs- und Begegnungstag Romandie

Die Teilnehmer*innen des Procap Bewegungs- und Begegnungstages vom 31. August erlebten einen wunderbaren Tag bei strahlendem Sonnenschein. Rund 80 Sportler*innen, über 30 Betreuungspersonen und fast 40 Freiwillige fanden sich am 31. August in Couvet im Val-de-Travers ein. Sie massen sich im Weitsprung, im Ballweitwurf und im 80-Meter-Lauf. Die hohen Temperaturen hielten sie nicht davon ab, bei der «15 Minuten Bewegung für alle» die Gesamtdistanz von Couvet nach Zermatt zurückzulegen, bei der Pendelstafette zu glänzen und mit viel Freude an den anderen Aktivitäten teilzunehmen. Nachdem die Medaillen mit Freude und Stolz verteilt worden waren, kamen nochmals alle zusammen, um zur Musik des Films «Un p'tit truc en plus» eine Polonaise zu tanzen.

Procap Bewegungs- und Begegnungstag Sargans

Ein vielseitiges Sport-, Bewegungs- und Plauschangebot erwartete am 7. September die rund 150 Teilnehmer*innen des Sporttages in Sargans. In der weitläufigen Sportanlage Riet absolvierten sie diverse Wettkämpfe, nahmen an verschiedenen Plauschangeboten und an den inklusiven Fussball- und Basketball-Spielen teil. Bei der «30 Minuten Bewegung für alle» legten die Sportler*innen und Besucher*innen über 128 Kilometer zurück, was knapp der Distanz Sargans–Lugano entspricht. Auch in Sargans gab es nach der traditionellen Pendelstafette und der Rangverkündigung viele glückliche Gesichter zu sehen.

Ein traditionelles Turnier

Am Sonntag, 10. November, fand in der Stadthalle Olten das traditionelle Netzballplus-Turnier für Menschen mit Behinderungen statt. Achtzehn Teams aus verschiedenen Behindertensportgruppen kämpften vor den zahlreich anwesenden Zuschauer*innen um den Turniersieg. Neben der sportlichen Herausforderung stand vor allem auch die Freude an der gemeinsamen Bewegung und an der Teamleistung im Vordergrund. Die Procap-Sektion Kanton Solothurn bot am turniereigenen Kiosk Getränke und Snacks für das leibliche Wohl an. Procap dankt all jenen Personen, die das Netzballplus-Turnier seit Jahren freiwillig unterstützen, herzlich für ihr Engagement.





Unterstützung, die wirkt – das Spendenjahr 2024

Procap Schweiz engagiert sich mit grossem Einsatz und einem vielfältigen Dienstleistungsangebot dafür, dass Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben führen können. Als gemeinnütziger Verein ist die Organisation auf Spenden angewiesen und durfte auch im Berichtsjahr auf wertvolle finanzielle Unterstützung zählen.



Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und Gemeinden unterstützen Procap Schweiz finanziell aus ganz unterschiedlichen Beweggründen. Einige tun es aus Dankbarkeit für ihr eigenes gesundes Leben und möchten dadurch jene unterstützen, die mit einer Behinderung leben. Andere haben ein betroffenes Familienmitglied und wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig die Arbeit von Procap für Betroffene und deren Angehörige ist. Manche möchten einfach Gutes tun und mit ihrer Spende einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten. Wiederum andere sehen in Procap eine sinnvolle und engagierte Organisation, die sich mit Herz und Kompetenz für die Selbstbestimmung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen einsetzt. Unabhängig vom individuellen Motiv – jede Spende trägt dazu bei, wertvolle Unterstützung zu ermöglichen.

Procap Fremdwährungssammlung

Seit über drei Jahrzehnten spenden Menschen übrig gebliebene Münzen und Noten von ihren Auslandsreisen oder Fundstücke aus Erbschaften an Procap Schweiz. Keine Währung ist zu exotisch, keine Münze zu alt, keine Note zu zerknittert. Diese Fremdwährungen werden für Procap von einem ausgewiesenen Fachmann ehrenamtlich sortiert und wieder in Schweizer Franken umgewandelt. Der Erlös fliesst in die Angebote und Dienstleistungen von Procap und kommt Menschen mit Behinderungen in der Schweiz zugute.

Fremdwährungen können in einem Couvert oder gut verpackt in einem Karton direkt an Procap Schweiz geschickt werden. Die Fremdwährungssammlung wird zudem von zahlreichen Banken, vielen Reisebüros sowie von SBB Change unterstützt. In den Filialen dieser Unternehmen stehen Sammelboxen, Sammelsäulen sowie Fremdwährungscouverts von Procap bereit.

Wer Procap Fremdwährungen abgeben möchte, findet die Informationen dazu unter: procap.ch/fremdwaehrungen



Legate und Erbschaften

Viele Menschen, die sich zeitlebens für die Rechte von Menschen mit Behinderungen engagiert haben, möchten dies auch über ihr Leben hinaus tun und zukünftige Generationen weiterhin unterstützen. 2023 trat das teilrevidierte Schweizer Erbrecht in Kraft. Seither sind die Pflichtteile kleiner, und über einen grösseren Teil des Nachlasses kann frei verfügt werden. Legate und Erbschaften sind zur Finanzierung unserer Arbeit für Menschen mit Behinderungen sehr wichtig.

Mehr Informationen zu Legaten und Erbschaften finden Sie unter: procap.ch/legate

Informationsanlass Nachlass und Legate

Procap organisiert regelmässig den Informationsanlass «Erbfolge, Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung geregelt, ein gutes Gefühl» an wechselnden Standorten in der Schweiz. 2024 fand der Anlass im Hotel St. Gotthard in Zürich statt. Zahlreiche Interessent*innen besuchten die Veranstaltung und folgten den Ausführungen von Irja Zuber, der Leiterin des Procap Rechtsdienstes. Die Teilnehmer*innen schätzen den Austausch und berichten, dass sie ihn als sehr wertvoll empfinden und ihnen die Auskünfte bei der Regelung des Nachlasses weiterhelfen.

Für das laufende Jahr ist ein Anlass in deutscher Sprache in Olten und einer in französischer Sprache in Lausanne geplant.

Projektpartnerschaft mit der Porsche Schweiz AG

Die Porsche Schweiz AG setzt sich für Inklusion und Mobilität von Menschen mit Behinderungen ein. Zusammen mit Procap Schweiz hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, mit dem Projekt «Wandern für alle» Inklusion durch Mobilität zu erreichen und somit das gesellschaftliche Miteinander zu stärken.

Wandern ist eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten in der Schweiz. Damit auch Menschen mit Behinderungen die Bergwelt entdecken und geniessen können, hat Procap Reisen und Sport gemeinsam mit Schweiz-Mobil in den vergangenen Jahren zahlreiche barrierefreie Wanderwege realisiert.

Dank der seit 2022 bestehenden Förderpartnerschaft mit der Porsche Schweiz AG konnten die barrierefreien Wanderwege weiter ausgebaut werden. Im Berichtsjahr wurden weitere hindernisfreie Strecken mit Audioguides auf der Rigi (Zentralschweiz) und auf dem Uetliberg (ZH) geschaffen. Die Audioguides sind ein Erlebnis für sehende und blinde Menschen gleichermaßen. Einschränkungen in der Wahrnehmung werden aufgehoben und ermöglichen Menschen mit

Sehbehinderungen oder Mobilitätseinschränkungen, die Natur zu erleben. Die neuen Audioguides vermitteln wissenswerte Informationen und unterhaltsame Anekdoten zu Geschichte, Geografie, Tourismus oder Kultur.

Weitere Informationen

finden Sie unter:

procap-reisen.ch/hindernisfreie-wege



Das Sammlungsergebnis von Procap Schweiz

Das Sammlungsergebnis von Procap Schweiz beläuft sich auf 1,7 Millionen Franken. Dieses setzt sich aus Erträgen aus Mailings, Spenden von Privaten, Firmen und Stiftungen sowie Legaten zusammen.

Leider sind die Mittel der öffentlichen Hand seit über 10 Jahren plafoniert. Da der Bedarf an Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen, insbesondere im Bereich der Sozialversicherungs- und Rechtsberatung, stetig wächst, ist jede Spende für Procap sehr wertvoll.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Procap Schweiz im Jahr 2024 unterstützt und dabei Projekte und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen ermöglicht haben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir können unsere vielfältigen Projekte für Menschen mit Behinderungen auch dank der grosszügigen Förderung von institutionellen Spenderinnen und Spendern realisieren.

Wir danken den folgenden Stiftungen, Firmen und Kirchen für ihre wertvolle Unterstützung und für ihr Engagement in diesem Jahr. Unser Dank gilt auch all jenen Stiftungen, die auf eine Nennung verzichtet haben.

Bettagsfranken des Kantons Solothurn
Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung
Dr. Kurt L. Meyer-Stiftung
Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen
Felix Bloch-Hauser-Stiftung
Fondation Cyril de Coulon
Fondation Gustave Piotet
Fondation Jean-Claude Arnold
Franke Stiftung
GABU-Stiftung
Glarner Gemeinnützige
Hans Streiff Stiftung
Hatt-Bucher-Stiftung
Ingeborg Dénes-Muhr Stiftung
L. K. Straubel-Stiftung
Max und Erika Gideon Stiftung
Migros-Kulturprozent Genossenschaft Migros Aare
Philipp und Henny Bender Stiftung
Porsche Schweiz AG
Reformierte Kirche Kanton Zug
Stiftung Denk an mich
Stiftung Freie Gemeinschaftsbank
Stiftung für das behinderte Kind
Stiftung LEBENSRAUM AARGAU
Stiftung Vinetum
Swisscom AG
T. & H. Klüber-Stiftung für Frieden und Lebenshilfe
Walter- und Ambrosina-Oertli-Stiftung

Bilanz

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven		
Flüssige Mittel	2'022'611.3	2'386'254.64
Forderungen	857'410.77	847'607.83
Vorräte	6'600.00	4'900.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	517'364.35	552'478.56
Umlaufvermögen	3'403'986.42	3'791'241.03
Sachanlagen	2'388'650.00	1'931'685.00
Finanzanlagen	566'314.00	536'756.00
Anlagevermögen	2'954'964.00	2'468'441.00
Total Aktiven	6'358'950.42	6'259'682.03
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'593'373.08	1'836'853.45
Langfristiges Fremdkapital	345'000.00	0.00
Fonds mit einschränkender Zweckbindung	197'996.98	208'996.98
Total Organisationskapital	4'213'831.60	4'514'793.18
Jahresergebnis	8'748.76	-300'961.58
Total Passiven	6'358'950.42	6'259'682.03

Revisionsstelle BDO AG, Olten

Die detaillierte Jahresrechnung lässt sich unter www.procap.ch herunterladen oder kann bestellt werden bei Procap Schweiz, Telefon 062 206 88 88.

Herzlichen Dank!

Procap Schweiz bekennt sich zu einer solidarischen Gesellschaft von Menschen mit und ohne Behinderungen. Aus diesem Grund treten immer mehr Menschen ohne Behinderungen unserem Verband als Solidarmitglied bei und ermöglichen dadurch, dass wir uns noch mehr für Menschen mit Behinderungen und ihre Anliegen einsetzen können.

Über 100 000 Gönner*innen unterstützen Procap Schweiz regelmässig mit einer Spende. Verschiedene Personen haben Procap Schweiz auch 2024 mit einem Legat bedacht. Und schliesslich erhalten wir immer wieder Zuwendungen von Stiftungen und Sponsoren. Ohne diese Unterstützung könnte Procap Schweiz die so wichtige Hilfe zur Selbsthilfe nicht aufrechterhalten.

Betriebsrechnung

Ertrag in CHF	2024	2023
Sammlungen/Spenden/Legate brutto	2'857'587.36	2'861'970.40
Mitgliederbeiträge	993'787.70	961'135.45
Kostenbeiträge öffentliche Hand	4'442'901.15	4'425'165.10
Einnahmen aus Dienstleistungen	4'996'450.70	5'111'317.46
Total Betriebsertrag	13'290'726.91	13'359'588.41
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	8'022'078.19	8'135'116.95
Raumkosten, Energie, Entsorgung	422'569.74	408'769.21
Unterhalt Mobilien, Einrichtungen, Fahrzeuge	10'009.26	13'108.31
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	13'171.78	37'110.85
Sammlungen/Spenden Aufwand	1'157'141.40	1'139'860.51
Verwaltungs- und Informatikaufwand	868'334.03	867'949.70
Organkosten/Spesen	107'388.40	96'649.59
Marketing, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit	242'566.31	209'153.70
Kurse	15'526.25	7'703.35
Einkauf Produkte Reisebüro	2'174'435.01	2'366'857.59
Beiträge an andere Organisationen	132'389.50	131'183.83
Abschreibungen auf Sachanlagen	176'014.70	156'094.03
Sonstiger Aufwand, Spesen	11'837.40	802.00
Total Betriebsaufwand	13'353'461.97	13'570'359.62
Betriebsergebnis	-62'735.06	-211'271.21
Finanzergebnis	28'870.69	5'834.51
Liegenschaftsergebnis	31'613.13	-61'222.02
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-2'251.24	-266'658.72
Zweckgebundene Fonds		
Veränderung des Fondskapitals	11'000.00	-35'334.16
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme	8'748.76	-301'992.88
Zuweisungen		
Entnahme/Entnahme Strukturfonds	0.00	1'031.30
Jahresergebnis Entnahme/Entnahme freies Kapital	8'748.76	-300'961.58
Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisungen	0.00	0.00

Rechtsdienst

062 206 88 77
rechtsdienst@procap.ch

Reisen und Sport

062 206 88 30
reisen@procap.ch
sport@procap.ch

Bildung und Sensibilisierung

062 206 88 94
sensibilisierung@procap.ch

Bauen und Verkehr

062 206 88 50
bauen@procap.ch

Sozialpolitik

062 206 88 86
sozialpolitik@procap.ch

Fundraising

062 206 88 76
spenden@procap.ch

Marketing und Kommunikation

062 206 88 87
kommunikation@procap.ch

Procap Schweiz
Frohburgstrasse 4
4600 Olten

062 206 88 88
info@procap.ch
www.procap.ch



procap

Für Menschen mit Handicap.
Ohne Wenn und Aber.

Unterstützen Sie Procap:

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



IBAN CH86 0900 000 4600 1809 1